

***Achillea filipendulina* 'Parker' (Gold-Garbe, yarrow 'Parker's Variety')**

Asteraceae - Korbblütler, LB: Freifläche // B/Fr2 so, sommergrün

Große robuste, standfeste und wüchsige Staude mit gelben Blütenständen für sonnige, trockene bis frische Standorte.

Herkunft

Gärtnerische Auslese der Art, die im Orient und im Kaukasus wild vorkommt.

Blatt/Blüte/Frucht

Leicht aromatische, graugrüne Fiederblätter, 10 bis 20 cm lang. Die großen, festen goldgelben schirmförmigen Scheindolden erscheinen im Hochsommer an straff aufrechten Stängeln und bleiben auch nach der Blüte sehr lange attraktiv – zusätzlich guter Herbst- und Winteraspekt.

Lebensform: Hemikryptophyt **Höhe:** 100 - 150 cm

Kulturhinweise

Eine anspruchslose Staude, die auf trockenen bis frischen Böden an sonnigen Standorten zu kultivieren ist. Auf sehr nährstoffreichen und zu feuchten Böden kann allerdings ihre Standfestigkeit leiden.

Vermehrung durch Stecklinge, Teilung oder Samen.

Gestalterische Verwendung

Vielseitig zu verwenden – sowohl für sonnige Beete und Rabatten als auch für naturhafte Gestaltungen. Durch die lange Attraktivität und die charakteristischen tellerförmigen Blütenstände und späteren Fruchtstand, ist sie gut geeignet, um dauerhaft wirkungsvolle Akzente in einer Pflanzung zu setzen. Ausgezeichnete Schnittstaude, auch für die Trockenblumengewinnung.

Empfehlenswerte Sorten und weitere Arten

Achillea filipendulina ist wie auch die heimische Schafgarbe, *A. millefolium* Elternart zahlreicher schöner, meist niedriger bleibender Hybrid-Sorten, wodurch ein interessantes Farbspektrum entstanden ist. Leider sind manche Hybrid-Sorten eher kurzlebig. Generell ist die Nomenklatur der Hybriden problematisch – am besten ist es, sich an den Sortennamen zu orientieren. Empfehlenswerte Hybrid-Sorten sind die zitronengelbe 'Moonshine', die hellviolette 'Lilac Beauty', die weißblütige 'White Beauty', die rotblütige 'Kirschkönigin', die orangebraune 'Terracotta' und viele mehr. Unter der Bezeichnung 'Summer Pastels' ist eine samenvermehrte Farbmischung in unterschiedlichen Pastelltönen erhältlich. Eine weitere interessante Art ist die Goldquirl-Garbe, *A. clypeolata* hort., die wie eine Miniatur von *A. filipendulina* wirkt. Die Sorte gelblütige 'Coronation Gold' wird oft dieser Art zugeordnet. Die niedrige Dalmatiner-Silbergarbe, *A. ageratifolia* eignet sich für den Steingarten, während die Sumpf-Garbe, *A. ptarmica* wertvoll für feuchte und nährstoffreiche Standorte ist.

Geschichte & Geschichten

Der deutsche Name „Garbe“ leitet sich vom althochdeutschen Wort *garwe* für „Gesundmacher“ ab. Auch die Griechen wussten bereits von der heilsamen Wirkung mancher *Achillea*-Arten und so spielt auch der wissenschaftliche Name auf die Heilkraft der Pflanze an, die der antike Held Achilles der Sage nach im Trojanischen Krieg zur Behandlung blutender Wunden genutzt haben soll. In der Kräuterheilkunde gilt die Schafgarbe, *Achillea millefolium* gemeinhin als Heilmittel gegen zahlreiche Frauenleiden.